Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 10:53

Ab dem Jahr 2011 wird die Super 14 um ein weiteres (australisches) Team aufgestock und somit zur Super 15.

3 "Country Conferencen" mit jeweils 5 Teams.

Jedes Team spielt innerhalb seiner Conference ein Heim und AuswĤrtspiel, somit 8 Spiele insgesamt. Aus den beiden anderen Conferencen tritt man gegen 4 Teams in Heim und AuswÄrtspiele an.

Die besten 6 Teams qualififizieren sich dann für die Play-Offs.

Das neue australische Team wird in Melbourne, Gold Coast oder Raum Sydney angesiedelt. Evlt wird sich auch noch Adelaide bewerben. Was aber nicht gerade als Rugbyhochburg gilt.

Durch die Ä, nderung wird es wohl kein argentinisches, oder japanisches Team vor 2015 geben.

Auch das Tri Nations wird sich zeitlich nach hinten verschieben.

Was haltet ihr von der Aufstockung?

Gruß Uli

Aw: Aus Super 14 wird Super 15 Geschrieben von Chris - 22.05.2009 13:09

ich finde ein negativer aspekt an dem three conferences system ist gerade dass ein Team oder gar zwei in die Playoffs kommen kann, dass Leistungstechnisch nicht auf dem selben niveau wie die anderen ist. Nehmen wir als Beispiel diese Runde der Super 14 es gibt gerade mal 1 Sļd Afrikanisches und 3 NeuseelĤndische teams in den Halbfinalen... ab 2011 ist es quasi sicher dass das aus jedem Land 2 mannschaften antreten.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 13:53

Weis gar nicht wie das genau ist. Finde im Moment den Bericht nicht mehr.

Anscheinend sind nur die 3 erstplatzierten direkt für die Play-Off qualifiziert. Sicher ist nur das zumindest ein Team pro Land für die Play-offs qualifiziert ist. Man hält sich da auch an das US-amerikanische Play-Off-System. Denke es wird vielleicht auch noch kleine Ä"nderungen geben.

Das jetztige System ist auch nicht so das gelbe vom Ei. Man hat 14 Teams, aber nur die ersten 4 gualifizieren sich fļr starke Mannschaften mal die Chance gehabt das Turnier zu gewinnen, bzw weit zu kommen.

Im Grunde ist es ja im Moment auch nur eine neuseelĤndische Angelegenheit. Genauso wie das Tri-Nations. Auch dieses Turnier wird langsam langweilig. Die einzige Frage die man sich vor beginn stellt, wieviele Spiele wird Neusseland gewinnen, wer wird zweiter. Bei den Super 14 ist halt die Frage, welches neuseelĤndische Team gewinnt das Turnier.

Finde Turniere deren Ausgang offen ist, mit Play-Off wo auch mal ein AuÄŸenseiter gewinnt irgendwie spannender.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Chris - 22.05.2009 14:01

Ja nun kann man aber den NeuseelĤndischen Teams nicht einfach verbieten besser zu sein oder ? Ich bin um ehrlich zu

sein ein Fan von der Idee dass die , die es sich auch verdienen aufgrund ihrer Leistungen ein WĶrtchen in der Meisterschaft mitzureden.

Übrigens aufstockung auf 6 Playoffplätze finde ich auch sinnvoll 8 wäre etwas zu viel bei 14 teinehmenden Mannschaften :-P

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 14:11

Nein verbieten darf man es natürlich nicht. Auch bei dem neuen System kann es durchaus zu einem Endspiel zwischen 2 neuseeländischen Teams kommen. Wenn die Neuseeländer stark genug sind, werden sie auch in der Super 15 ihre Erfolge feiern.

Mag es halt mehr, wenn auch mal ein AuÄŸenseiter ins Endspiel kommt. Sollen nicht immer die gleichen Teams sein. Wie wir es jetzt im Soccer in der Kommerzliga erleben. Wenn das noch 1-2 Jahre so weitergeht verliert die ihren Reiz.

Am Ende wird sich eh, auch in einem Play-off-System, das Beste Team durchsetzen. Gerade im Rugby.

Aber warten wir mal ab wie es sich entwickelt. Wo hin der Weg der Super-Rugby-Serie hinfļhrt.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 14:29

@Chris: Im Air New Zealand Cup gibt es zum Beispiel bei 14 Mannschaften 8 Playoff-PlĤtze. Damit hat man Viertelfinals eingeführt. Dies ist in meinen Augen aber ein krasser Verstoß gegen das Leistungsprinzip. Außerdem darf man nicht vergessen, dass das Super-Rugby-Turnier fast immer vom Ersten oder Zweiten gewonnen wurde. Sehr fraglich, ob eine Aufstockung dies ändern würde.

Ich finde das neue Format gar nicht gut. Es wurden zu viele Kompromisse gemacht. Fraglich ist auch, ob Australien überhaupt die Spielerdecke für ein fünftes Team hat. Man hat ja schon angekündigt im Notfall auf Rugby League Spieler sowie auf Ausländer zu setzen. Der einzige Vorteil am neuen Format ist der, dass die Teams Reisekosten sparen.

Als unnýtz erachte ich die dreiwöchige Pause kurz vor den Playoffs aufgrund der Junitests. Ein völlig falscher Zeitpunkt fýr eine Unterbrechung.

Hier ist ein Artikel dazu: http://www.planetrugby.com/story/0,25883,3824 5336841,00.html

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 14:53

Denke ich auch, dass sich im Endeffekt das bzw die besten Teams durchsetzen.

Es gibt halt mit dem neuen Modus mehr Spiele. Vorallem auch Heimspiele, was Mehreinnahmen bedeutet. Und darum wird es wohl schlussendlich gehen.

Vielleicht wird das TV auch noch einen bazen drauf legen. Das Turnier geht ja jetzt lĤnger, mehr Spiele. Mehr Play-Off-Spiele.

Die Unterbrechung verstehe ich ehrlich gesagt auch nicht so ganz. Und dann gleich 3 Wochen. Das ist eine lange Zeit. Warum fĤngt man nicht frļher mit den Super 15 an, dann wļrde es evlt nur 2 Wochen Unterbrechung sein.

Das man sich um League Spieler bemļhen mĶchte wird die NRL wohl nicht so gerne hĶren. Allerdings welcher

Starspieler wýrde den wechseln wollen? Lockeyer ist meine Erachtens etwas zu alt, und Billy Slater hat, trotz Verlockungen, bekundet bei den Melbourn Storm zu bleiben. Wobei wenn das Team in Melbourn angesiedelt wird, vielleicht wird er ja dann doch schwach.

Bei Thurston kann ich es mir nicht vorstellen. Karmichael Hunt ist ja schon zur Union gewechselt, spielt doch jetzt meines Wissens in Japan. Bei Israel Folau kann ich es mir auch schwer vorstellen.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15 Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 15:19

"Warum fängt man nicht früher mit den Super 15 an, dann würde es evlt nur 2 Wochen Unterbrechung sein."

Im Januar und von Anfang bis Mitte Februar ist es in Australien definitiv etwas zu warm, um gutes Rugby zu spielen.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Garry - 22.05.2009 15:46

Der richtige Schritt - dummerweise in die falsche Richtung! Ein 15tes Team ist sehr zu begrüßen, die Entscheidung der ARU nachzugeben und ein 5tes australisches Team aus dem Boden zu stampfen ist jedoch schade. Erstens wird jetzt mit Gewalt ein Team an einem Ort zwangsetabliert, wo es keine groÄŸe Fan-Basis gibt (was kommt denn in Frage? Adelaide oder Melbourne - beide vollkommen dominiert vom Footy), zweitens ist das eine weitere Absage an die aufstrebenden Nationen: Mit etwas finanzieller Starthilfe - die das IRB zumindest in den Raum gestellt hat - wAmre eine S15-Franchise in Buenos Aires ab sagen wir 2011 oder 2012 durchaus im Berich des mĶglichen gewesen, Argentinien hätte plötzlich die Möglichkeit gehabt, seinen Topspielern eine Basis zu Hause zu bieten. Zuletzt war dann immer heiğer ein mögliches Pacific Islanders Team diskutiert worden - als Finanzierungsmöglichkeit wurde erwogen, nur einen kleinen Teil der Heimspiele tats Azchlich auf Fiji, Samoa oder Tonga stattfinden zu lassen und stattdessen die "Heimspiele" gegen die besten Teams nach geographisch fÃ1/4r die SANZAR Teams praktischer liegenden und/oder finanzstĤrkeren Orten auszutragen (Dubai, Hongkong, Tokio, Orte Australiens mit überdurchschnittlich hohem polynesisch-stämmigen Bevölkerungsanteil,...). Das wäre mal eine wirklich Förderung dieser Nationen gewesen. Schade, eine Chance, die man mal wieder vertan hat bzw. die man diesen Nationen mal

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 22.05.2009 16:16

wieder verbaut hat.

ich weis dass es im Jan/Feb in Australien warm wird ;-) War da schon mal dort. Aber ein, zwei Spiele am Abend könnte man durchus zumuten.

Sehe ich Ĥhnlich, in Melbourne und vorallem in Adelaide wird es sehr schwer werden ein Team zu etablieren. Die NRL hat zwar in Melbourne in Team, aber zu denen strĶmen auch nicht unbedingt die Massen.

Wenn ein weiteres Team, dann höchstens noch an der Gold Coast. Dort ist Rugby auch recht populär.

Vielleicht m

¶chte man von seitens des IRB die "klein" schwellen L

Ĥnder wie Argentinien, Pacific Island gar nicht fĶrdern? Diesen Eindruck hab ich zumindest. Gerade wir hier in Deutschland kĶnnen doch ein Lied von der FĶrderung singen.

Da passiert so gut wie nichts. Der IRB hat wohl nur die Top Nationen im Auge, die werden gefĶrdert. Der Rest muss sehen wie er zurecht kommt.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von king carlos - 22.05.2009 16:17

@Garry: Wenn der argentinische Verband unbedingt eine Super 14 Franchise haben möchte, sollte er erst einmal die

Professionalisierung des Rugbysports akzeptieren, und nicht an einem veralteten, einer Topnation nicht würdigen Amateurethos hängen. Immerhin wollen die Topspieler berechtigterweise Geld verdienen, sonst bleiben sie eben in Europa. Außerdem wie hätte man die Probleme mit der Entfernung regeln sollen?

Man hätte besser Südafrika eine sechste oder den Islanders ihre Franchise geben sollen.

Edit: "ich weis dass es im Jan/Feb in Australien warm wird War da schon mal dort. Aber ein, zwei Spiele am Abend könnte man durchus zumuten."

Die Verlegung auf den MĤrz war ja ein Hauptziel der Australier. Am Anfang der Saison ist ja auch Phil Waugh wĤhrend eines Spieles aufgrund der Hitze zusammengebrochen, und ihn stufe ich nicht gerade als lady boy ein.:laugh:

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von DoppelBlub - 06.06.2009 01:02

@ RugbyLeaguer

leider habe ich in Deutschland als Verbandsausenstehender nichts von einem Konzept gelesen oder gehĶrt das Rugby in DE nach vorne zu bringen, oder mehr Gelder vom IRB zu erhalten. Ich habe das Gefļhl man hofft auf Rugby als olympischer Sport und das wars. Ist aber nur mein persĶnlicher Eindruck, da man nirgends mal was von einem Konzept erfĤhrt.

Zu Argentinien möchte ich nur sagen, daß die UAR ab dieser Saison 40 Spieler als Profis unter Vertrag genommen haben, ich denke somit haben Sie angefangen professionele Strukturen zu schaffen.

Daß jedoch die Fernsehgelder in den SANZAR Nationen nur einen Bruchteil der europäischen Gelder ausmachen und durch die aktuelle weltweite wirtschaftlichen Situation auch bei den Fernsehverträgen nicht mehr Gelder fließen, wird aus meiner Sicht der Hauptgrund des Ignorierens der Pacific Nations oder Argentiniens sein. Man müßte als SANZAR Nation auf einen Teil des Kuchens verzichten, da man ihn unter mehr Nationen aufteilen muß, und wer macht das schon freiwillig.

Schade, leider eine Chance mehr verpağt, das Spiel globaler auszurichten. Das Super 14 Finale war auch eines Finales einer der bedeutensten Ligen im Rugby unwürdig, eher eine Negativwerbung, þberhaupt keine Spannung, da konnte man zur Halbzeit abschalten.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15

Geschrieben von Rugby_Leaguer - 17.06.2009 08:05

DoppelBlub schrieb:

@ RugbvLeaguer

leider habe ich in Deutschland als Verbandsausenstehender nichts von einem Konzept gelesen oder gehĶrt das Rugby in DE nach vorne zu bringen, oder mehr Gelder vom IRB zu erhalten. Ich habe das Gefļhl man hofft auf Rugby als olympischer Sport und das wars. Ist aber nur mein persĶnlicher Eindruck, da man nirgends mal was von einem Konzept erfĤhrt.

Zu Argentinien möchte ich nur sagen, daß die UAR ab dieser Saison 40 Spieler als Profis unter Vertrag genommen haben, ich denke somit haben Sie angefangen professionele Strukturen zu schaffen.

Daß jedoch die Fernsehgelder in den SANZAR Nationen nur einen Bruchteil der europäischen Gelder ausmachen und durch die aktuelle weltweite wirtschaftlichen Situation auch bei den Fernsehverträgen nicht mehr Gelder fließen, wird aus meiner Sicht der Hauptgrund des Ignorierens der Pacific Nations oder Argentiniens sein. Man müßte als SANZAR Nation auf einen Teil des Kuchens verzichten, da man ihn unter mehr Nationen aufteilen muß, und wer macht das schon freiwillig.

Schade, leider eine Chance mehr verpaÄŸt, das Spiel globaler auszurichten. Das Super 14 Finale war auch eines Finales

einer der bedeutensten Ligen im Rugby unwļrdig, eher eine Negativwerbung, ļberhaupt keine Spannung, da konnte man zur Halbzeit abschalten.

Leider hab ich auch noch nichts von einem Konzept des DRV gehĶrt. Wie Du schon sagst, man hofft. Legt die HĤnde in den Schoß und das war es dann..... Daß man aktiv was unternimmt, davon liest und hört man nichts.

Wie man liest sieht es fļr Rugby nicht so gut aus, wieder olympisch zu werden. Also sollte man sich nicht darauf verlassen.

Das mit Argentinien hört sich interessant an. Wie finanziert der UAR das? Weis man das? Kann sich der DRV evlt ein Beispiel daran nehmen? Wahrscheinlich ist es aber so, dass sich vom DRV kein Mensch mit dem UAR beschĤftigt....

Mit den TV Geldern ist es halt so eine Sache. Klar, wenn es weniger gibt, mĶchte man nicht teilen. Wie ist es eigentlich mit den weltweiten TV Rechten in der Super 14. Gerade für Europa. Welche(r) TV Anstalten haben den in Europa die Rechte Super 14 Live zu zeigen. In Deutschland ja bestimmt niemand.

War auch nicht letztes Jahr im GesprĤch, einige Spiele in Tokio bzw Los Angeles durchzufļhren? Das hat sich wohl jetzt erledigt, bzw wird nicht weiterverfolgt. Genauso wie die Idee von den südafrikanischen Teams Spiele in London auszutragen.

Denke durch die LĤnderkonzentration in der Super 15 wird man ungern noch Spiele in anderen LĤndern/StĤdte austragen. Höchstens "Pre-Season-Spiele" könnte man woanderes austragen.

Aw: Aus Super 14 wird Super 15 Geschrieben von king carlos - 17.06.2009 15:19

SchĶn und gut, der argentische Rugbyverband hat 40 Profispieler unter Vertrag genommen. Nur ist das im Vergleich zu den anderen Top-Nationen ein Witz. Das Problem ist auÄŸerdem, dass die argentinischen Topspieler in Europa spielen. Franchises oder auch die Nationalmannschaft ohne diese Spieler in der Super 14 und in den Tri Nations auflaufen zu lassen wäre keine gute Idee.

Des Weiteren ist da bei Argentinien noch immer das Problem mit den riesen Entfernungen. Deswegen halte ich auch nichts von der Idee Super-Rugby-Spiele in Europa oder Asien zu veranstalten. Die Entfernungen zwischen Südafrika und Ozeanien sind, wie du im letzten Absatz ja selber schreibst, schon groÄŸ genug.

So eine Idee gab es meines Wissens auch nicht. Das neu-eingeführte dritte Spiel des jährlich ausgetragenen Bledisloe Cup zwischen Australien und Neuseeland wird doch seit letztem Jahr auf neutralen Boden ausgetragen (Asien, Nordamerika, Europa).

Meines Wissens hat die SARU mit Ausstieg aus der SANZAR und mit Teilnahme an europĤischen Wettbewerben gedroht, wenn man das Format von Super Rugby nicht geÄndert hÄntte (wieder die Entfernung). Deswegen jetzt die Conferences.

In Europa hat Sky Sport Großbritannien die Rechte an der Super 14. In den USA Setanta Sports (USA).